

Die Bezirksregierung sucht zum nächstmöglichen Termin für das „Kommunale Integrationszentrum“ im Kreis Höxter, Moltkestr. 12, 37671 Höxter

## Lehrer/innen (m/w/d)

im Schwerpunktbereich „Integration durch Bildung – Sprachförderung entlang der Bildungskette“. Es ist eine halbe Stelle (0,5-Stellenanteil) zu besetzen.

Das Kommunale Integrationszentrum arbeitet eng mit dem Bildungsbüro und der Schulaufsicht zusammen. Als Einrichtung des Kreises fördert das Integrationszentrum in den Schwerpunktbereichen „Integration durch Bildung - durchgängige Sprachbildung“ und „Integration als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe - interkulturelle Öffnung im Gemeinwesen“ die Integrationsarbeit in den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Höxter.

Analog zur Integrationsstrategie 2030 des Landes NRW verfolgt der Kreis Höxter das Ziel, die Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte weiter zu verbessern, die staatlichen Institutionen und Strukturen zu öffnen und insbesondere den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Zielgruppen sind Einrichtungen der formalen Bildung, wie z. B. Schulen und Kindertagesstätten, der außerschulischen Bildungsarbeit, Migrantenvereine u. -organisationen, Flüchtlingsinitiativen, Verwaltungen und weitere Akteure der kommunalen Integrationsarbeit.

Das Kommunale Integrationszentrum unterstützt diese Einrichtungen und Institutionen bei der sprachlichen, schulischen und sozialen Integration von Zuwandererfamilien und ihren Kindern.

Gefördert wird das Kommunale Integrationszentrum vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) und vom Ministerium für Schule und Bildung (MSB).

Die Landesstelle Schulische Integration (LaSI) bei der Bezirksregierung Arnsberg berät und begleitet die in den Kommunalen Integrationszentren tätigen Lehrkräfte und stellt somit den Informationsaustausch zwischen diesen und dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Schulaufsicht sicher.

Nähere Informationen zu den Aufgaben und der Struktur der Kommunalen Integrationszentren können Sie dem „Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) und dem entsprechenden Erlass des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW unter <http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/rahmenbedingungen> entnehmen.

Sie werden mit anderen Lehrkräften, Sozialpädagogen und Verwaltungsfachkräften im Team arbeiten.  
**Zu Ihren Aufgaben gehören** u. a.

- Aufbau, Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation von Projekten zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung und zur Durchgängigen Sprachbildung (mit Beteiligung von Eltern, schulischen und ggf. außerschulischen Bildungseinrichtungen);
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Qualifizierungsangeboten in der schulischen und ggf. außerschulischen Bildungsarbeit;
- Beratung neuzugewanderter Kinder, Jugendlicher und deren Eltern beim Einstieg in das deutsche Bildungssystem;
- Aufbau von Netzwerken für pädagogische Fachkräfte in der schulischen und ggf. außerschulischen Bildungsarbeit;
- Umsetzung der integrationsbezogenen Programme im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung NRW;

- Erfahrungstransfer und die Mitwirkung an überregionalen Aktivitäten der beteiligten Ministerien und der Bezirksregierung Detmold;
- Regelmäßiger landesweiter Austausch mit der Landesstelle Schulische Integration (LaSI);
- Erstellung von Anträgen für die Akquise von Drittmitteln;
- ggf. Analysen zum Stand der Sprachbildung im Kreis Höxter, auch datengestützt.

### **Sie bringen mit**

- Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich „Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache (DAZ/DAF)“;
- Erfahrungen in Projekten der interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung;
- Kenntnisse und eigene Erfahrung in der Unterrichts- und Schulentwicklung;
- Erfahrung in der Organisation und Moderation von Veranstaltungen und beim Aufbau von Netzwerken; Erfahrung in Projektmanagement und –evaluation und /oder die Bereitschaft sich darin einzuarbeiten;
- eine hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit;
- vertiefte Kenntnisse der Office-Programme;
- Bereitschaft zur Fortbildung;
- Bereitschaft zur Durchführung von Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten;
- Bereitschaft zur Durchführung der Projekte vor Ort, in den Kommunen des Kreises Höxter;
- Führerschein.

**Es erwartet Sie** ein abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit umfassenden Gestaltungsmöglichkeiten, systemisch - beteiligungsorientiertes Arbeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und ein qualifiziertes, engagiertes, multiprofessionelles Team, bestehend aus Lehrkräften, Sozialpädagogen und Verwaltungsfachkräften.

Dienstort ist die Kreisverwaltung Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter.

Die Arbeitszeit und der Urlaub richten sich nach den gesetzlichen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Flexible Arbeitszeiten und Mobiles Arbeiten/ Homeoffice analog der Arbeitszeitregelungen der Kreisverwaltung Höxter möglich.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine feste Anstellung als Angestellte/er oder Beamtin/er im Schuldienst des Landes NRW bis Besoldungsgruppe A 15 bzw. Endgeldgruppe E 15. Sie sind in der Regel nicht Schulleiterin/Schulleiter bzw. stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter.

Grundsätzlich ist die Stelle in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Die Bezirksregierung Detmold ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht; Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Unter Beachtung des Leistungsprinzips werden Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Besonders erwünscht sind auch Bewerbungen von Lehrkräften mit Migrationshintergrund.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.05.2024**, auf dem Dienstweg bei der

**Bezirksregierung Detmold**

**Dezernat 42.20**

**z. Hd. Frau Hella de Vries**

**Leopoldstraße 15**

**32756 Detmold**

ein.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.